Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	W. Hofmann Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim.
Genève:	Walter Jost, 3, Place des Bergues, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Langenthal:	Hans Oberle, Farbgasse, Langenthal
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal:	Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.
Olten:	Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten.
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen:	Markus Krapf, Waldaustrasse 4, St. Gallen
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri / Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Hptm. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Hohlgasse, Meilen.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

FD-Übung. Inzwischen habt Ihr die Einladung zu dieser durch unseren arbeitsfreudigen Sendeleiter, Herbert Amsler, gut vorbereiteten Felddienst-Übung erhalten. Meldet euch recht zahlreich an. Spätere Zusagen können eventuell noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt werden.

Besuch bei Möbel-Pfister. Im Verlaufe des Monats Oktobers besuchen wir einmal an einem Abend mit unseren Familienangehörigen die Firma Möbel-Pfister in Suhr. Das genaue Datum wird im Oktober-«Pionier» noch bekanntgegeben.

Auch an solchen Anlässen nimmt der gute Funker gerne teil!

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden. Postcheck VI 9657
Kpl. Stamm Albert, Tel. 7 51 51, intern. 2842

Sendeabende. Die Sommerferien sind vorbei, und das Sendelokal ist wieder geöffnet. Unsere Sendeabende finden wiederum jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr statt. Erscheint recht zahlreich. hp.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 8 11 85

Morsekurse. Montag und Donnerstag im Schulhaus «Zur Mücke».

Sendeabende. Montag und Donnerstag im Pionierhaus Leonhardsgraben 32. Nachdem nun die Ferien vorüber sind, erwarten wir an unseren Kursen einen «Massenaufmarsch».

Voranzeige. Der ACS führt am Samstag, den 13. September, nachmittags, ein clubinternes Bergrennen durch. Für den Übermittlungsdienst benötigen wir noch einige Kameraden. Anmeldungen baldmöglichst an den Präsidenten.

Jubiläum. Reserviert euch den 1. November 1952 für unser Jubiläum zum 25jährigen Bestehen. Nähere Mitteilungen folgen in den nächsten Nummern des «Pionier». hf.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68 Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Kameraden, am 13./14. September führt die Sektion Bern nach langem wiederum eine Felddienstübung durch. Die Übung wird hauptsächlich dadurch interessant, daß einmal auf modernen Großstationen gearbeitet werden kann. Überdies soll die Pflege der Kameradschaft ebenfalls nicht zu kurz kommen. Der Vorstand hofft, dass sich für diesen interessanten Anlass eine Menge Kameraden anmelden werden, denn keiner wird sich dessen reuig werden. Anmeldungen werden angenommen an EVU, Postfach Transit, Bern.

HBM 1. Unser Sender ist ab 1. September wiederum jeden Freitagabend ab 2000 Uhr in Betrieb.

Stammtisch. Jeden Freitag ab 2000 Uhr im Restaurant «Brauner Mutz» (Parterre). Be.-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Bie
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

SUT 1952

Es sei mir noch einmal gestattet, einen kleinen Überblick über die geleistete Organisationsarbeit der Sektion Biel zu geben. Die ersten administrativen Arbeiten gehen zurück auf Anfang des Jahres 1951. Zwei Vertreter unserer Sektion waren ständig in Fühlung mit dem Organisationskomitee der SUT. Unsere Aufgabe gliederte sich in zwei Teile:

1. Vorbereitung der Wettkämpfe des EVU;
2. Internes Telephonnetz der SUT.

1. Wettkämpfe EVU. Hier galt es in erster Linie die Wettkampfplätze und die Unterkunft sicherzustellen. Da sämtliche Schulhäuser belegt waren, mussten unsere Wettkämpfe im neuen Schulhaus «Geyisried» abgehalten werden. Der Ort war leider etwas abgelegen vom eigentlichen Festplatz im Bözingenmoos, und von Anfang an bereitete uns die Distanz zwischen Wettkampfplatz und Festhütte einige Sorgen.

Eine Woche vor der SUT begannen wir mit den Installationsarbeiten im Schulhaus «Geyisried». Hier wurden Tf.-Leitungen gezogen, Funkstationen und Antennen aufgestellt, Plakate und Wegweiser aufgehängt und vieles andere mehr. Diese Arbeiten wurden zur Hauptsache durch Jungmitglieder unter Leitung von zwei älteren Kameraden ausgeführt.

Im alten Schulhaus «Mett» war unser Kassier mit den Vorbereitungen für die Unterkunft beschäftigt. Hier galt es, die nötige Anzahl Betten für die Kampfrichter aufzustellen, Strohsäcke und Wolldecken für die Wettkämpfer bereit zu stellen. Ein genauer Plan für die Verteilung der einzelnen Sektionen in die zur Verfügung stehenden Räume musste aufgestellt werden. Hier wurde ganze Arbeit geleistet, so dass wir ohne Beanstandung und ohne Materialverluste dastanden.

Vom Samstagmorgen bis am Montagabend standen uns 15 Jünglinge der Erziehungsanstalt Tessenberg zur Verfügung. Während den Wettkämpfen waren sie als Gehilfen und als Meldeläufer eingesetzt, und am Sonntag und Montag halfen sie uns beim Abbruch und beim Parkdienst. Ohne die Mithilfe dieser Leute hätten wir kaum diese grosse Arbeit in so kurzer Zeit bewältigen können, und es sei ihnen an dieser Stelle noch einmal bestens gedankt.

2. Internes Telephonnetz der SUT. Unsere Aufgabe bestand hier, sämtliche Wettkampfplätze und Büros miteinander zu verbinden.

Eingesetzt wurde ein Zentralenanhänger mit einer TZ43, die durch Telephonistinnen des FHD-Verbandes bedient wurde. Die Zentrale war durch 5 Amtsleitungen mit der Telephondirektion Biel verbunden. Als Zweigstationen waren 38 A-Telephone angeschlossen.

Verlegt wurden 2 km Kabel 10x2, 20,6 km verdrilltes Feldkabel vom Typ Da sowie ca. 150 m Installationsdraht. Etliche Zweigstationen wurden ebenfalls durch das Kabelnetz der Telephondirektion gespiesen. Sämtliche Schaltungen in der Zentrale sowie in den Verteil- und Multiplexkästen wurden durch unsere Mitglieder ausgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit der Telephondirektion wurde die ganze Anlage geplant, und stets waren wir einer tatkräftigen Unterstützung von obengenannter Amtsstelle sicher. Es sei dies auch hier an dieser Stelle noch einmal bestens verdankt. Dass die Telephonanlage benützt wurde und eine Notwendigkeit war, kann sicher niemand bestreiten, der einmal Gelegenheit hatte, einen Blick in den Zentralenwagen zu werfen, und die schwitzenden FHD an der Arbeit sah.

Für den Bau der ganzen Telephonanlage benötigten wir ca. 700 Stunden, inklusive Abbruch und Rückgabe des Materials an das Zeughaus. Der Materialaufwand belief sich auf 270 645 Franken.

Leider war unsere Sektion wiederum nur mit einem kleinen Prozentsatz an der Arbeit beteiligt, so dass die Arbeitslast für den Einzelnen fast zu gross war. Dass es dabei manchmal zu kleinen Nervositäten und Zornesausbrüchen kam, war nicht zu vermeiden, aber man fand dann immer wieder das rechte Wort, und der Friede war bald wieder hergestellt.

Mitgliedertätigkeit. Unsere beiden Jungmitglieder, Benz Edi und Hurni Jacques, haben die Amateurprüfung mit bestem Erfolg bestanden. Das nötige Rüstzeug haben sie sich zum grossen Teil im Bastelkurs bei unserem Kameraden Lüthi Robi geholt. Den beiden Kameraden, die momentan in der Übermittlungs-RS in Bülach stecken, gratulieren wir herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen gute Qso. AE

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43, Postcheck 3 b 1590

Ortsgruppe Langnau

Morsekurse 1952/53. Bei Erscheinen dieser Nummer wird der Kurs für Fortgeschrittene und Aktive wieder begonnen haben. Wer die Teilnehmerversammlung vom 20. August nicht besuchen konnte, erkundigt sich beim Klassenlehrer H. Pfister oder bei H. Lauenstein nach den vereinbarten Kursabenden.

Der Kursleiter ist abwesend bis Ende September. Der Anfängerkurs beginnt Mittwoch, den 1. Oktober. Helft bis dahin noch tüchtig mit, neue Interessenten zu werben!

HBM 32/W5A. Der Sendebetrieb ist ebenfalls im üblichen Rahmen wieder aufgenommen worden. Leider sind einige Aktive im Dienst; um so mehr sollten die andern mitmachen! Auskunft ebenfalls bei den oben erwähnten Kameraden. -ti

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91. Postcheckkonto IX a 1340

HBM 17. Mit allen andern Sektionssendern hat auch unsere Station die Sommerferien gut überstanden. Seit dem 28. August 1952 steht sie wieder jeden Freitag im Betrieb und freut sich, recht viele Kameraden begrüssen zu dürfen.

Drei Stammplätze sind seit anfangs August verwaist, da uns die Kameraden Walter Flühmann, Werner Frischknecht und Martin Jakober infolge Wegzug aus dem Kanton verlassen haben.

Anfangs September haben in *Glarus* und *Luchsingen* die MTV-Morsekurse wieder begonnen. An alle AF ergeht hiemit die Einladung, die Gelegenheit warzunehmen und Vergessenes aufzufrischen. Noch diesen Herbst wird im Raum Klönthal eine eintägige Fd.-Übung durchgeführt. Sie ist als Vorübung für den Verbindungsdienst anlässlich des *Pragellaufes 1953* gedacht. Schon jetzt bitte ich *alle Kameraden*, sich für den Pragellauf 1953 zur Verfügung zu stellen. st.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon
Telephon Geschäft 4 64 85

MTV-Morsekurse. 1. Teilnehmerbesammlung Mittwoch, den 3. September 1952, um 1930 Uhr im Sekundarschulhaus Widnau. Der Kursleiter ersucht alle Mitglieder, für diese Kurse noch Mitglieder zu werben und sie zur ersten Teilnehmerbesammlung einzuladen.

HBM 21/S2N. Jeden Montag und Donnerstag Sendeabend nach Gesamtnetzplan beim Verkehrsleiter Funk.

Ein Bericht über die FD-Übung vom 30./31. August 1952 folgt im Oktober-«Pionier». -Hu-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Exercice en campagne du 29 juin. C'est par un temps magnifique que s'est déroulé l'exercice en campagne de la section de Neuchâtel. A 7000 heures, les participants, enmenés par des autos mises gracieusement à notre disposition prennent la direction Berne—Chiètres.

A 0915 heures les premières liaisons sont établies entre les différentes stations. Les membres du groupe Gonio et du Club des Ondes Courtes partant de Neuchâtel, ont pour mission de déceler l'emplacement des deux stations de l'AFTT.

L'exercice se déroule comme suit: L'AFTT a placé deux stations, A et B. Les équipes de Gonio sont divisées en deux groupes, A et B. Le groupe A doit trouver la station A et le groupe B la station B. Une fois les deux groupes arrivés à leur station, l'émetteur de radiogoniométrie C se met à fonctionner, les groupes devant également trouver cet émetteur.

L'émetteur A se trouvait au-dessus de Frieswil, l'émetteur B dans le bois de Heitern, et l'émetteur C au-dessus de Wohlen.

Peu d'équipes réussirent à trouver leurs émetteurs; vu la distance qui séparait les stations de Neuchâtel, et la configuration du terrain, très accidenté dans cette région.

Cet exercice, intéressant et instructif, mérite d'être renouvelé.

Durant l'été, l'entraînement au Château ainsi que les séances d'émissions sont supprimés. eb

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 24 76

Nachdem nun die Ferien vorüber sind, gilt es, das Morsetraining fleissiger als zuvor wieder aufzunehmen. Der Vorstand bittet besonders die jüngeren Kameraden, inskünftig zahlreich zu erscheinen und verweist auf folgenden Weisheitsspruch:

«Es gibt äusserst tüchtige Erd- und Holzarbeiter, es gibt auch sehr geschickte Leder- und Metallarbeiter, dann gibt es wieder Leute, die tüchtige Rechner oder begabte Musiker und Maler sind, dann wieder solche, die sich gut zu Soldaten eignen oder gute Erzieher abgeben. Es gibt eine Unzahl von fähigen Menschen; verstehen sie es aber nicht, sich gegenseitig einzuordnen, dann können sie nichts miteinander beginnen.» wb

Der Kassier ersucht sämtliche Kameraden, die Mitgliederbeiträge bis Ende dieses Monats einzuzahlen. Er wird sich erlauben, nach Ablauf der Frist bei den Säumigen den Betrag per Nachnahme einzufordern.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Eidg. Pontonierwettfahren Schaffhausen 19./21. Juli 1952. Ein schöner Anlass liegt hinter uns, der uns allerdings viel Arbeit brachte. Unsere Aufgabe bestand in der Erstellung eines Telephonnetzes und einer Höranlage für das Festspiel. An Material standen uns eine Pi.-Zentrale 37, 12 A-Telephone, eine Bauausrüstung und Gefechtsdraht zur Verfügung, das Material für die Höranlage war das gleiche wie dasjenige vor einem Jahr für die 450-Jahrfeier. Vom Organisationskomitee und von der Polizei wurde der Wunsch ausgesprochen, dass über unser Netz auch extern gesprochen werde könnte. In Flurlingen, dem Festort, war jedoch keine einzige Zivilleitung mehr frei, so dass wir von einem Abonnenten die Erlaubnis nachsuchen mussten, während der Zeit des Anlasses seine Leitung anzapfen zu dürfen. Von der PTT wurde dieser Anschluss ebenfalls bewilligt. Beim Bau der Linien mussten wir besondere Sorgfalt verwenden, da unser Netz

durch die PTT kontrolliert wurde, bevor wir die Zivilleitung anschliessen durften. In der Festhütte installierten wir die erwähnte Höranlage mit der Sprechstelle im Regieraum und zwei Hörstellen auf den Scheinwerferbrücken. — Die Telephone wurden intern wie extern rege benützt. Die Verbindungen klappten mit Ausnahme eines kleinen Zwischenfalles ausgezeichnet.

Sendeabende. Wiederbeginn der Sendeabende ab 1. September. Die Sendezeiten sind wie bisher jeden Dienstag und Mittwoch ab 2000 Uhr. Mit Rücksicht auf die kommenden WK empfehlen wir unsern Mitgliedern einen regen Besuch. Der automatische Geber kann an diesen Abenden auch benützt werden. Wer in den WK einrückt, soll einige gelochte Streifen, die nicht mehr benützt werden, einpacken und dem Verkehrsleiter senden. Erwünscht sind auch einige 2-Lochstreifen. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Hock. Freitag, den 5. September 1952, 20 Uhr im Restaurant «Metzgerhalle».

Ferienzeit — Reisezeit! Auch wir haben uns vor kurzem auf die Reise begeben. Mit frohem Mut und guter Zuversicht haben wir unsere Reise vorbereitet und hoffen, am Reiseziel freudig und willkommen aufgenommen zu werden. Wenn unsere Reise auch oft etwas beschwerlich sein wird, wir geben den Geist nicht auf und werden auf jeden Fall alle unsere Mitglieder finden, die den Jahresbeitrag pro 1952 noch nicht bezahlt haben. — Also auf Wiedersehen; der Briefträger wird sich erlauben, eines Tages bei Ihnen anzuklopfen und uns vorzustellen. Mit freundlichen Grüssen: Die Nachnahmen. — NB: Wenn Sie in den Ferien weilen, lassen Sie sich auf keinen Fall aus der Ruhe bringen, in diesem Fall warten wir ca. 10 Tage auf der Post, wo Sie uns abholen können. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Fw. Markus Krapf, Elektromonteur, Waldaustr. 4, St. Gallen

Am 1. September nehmen wir unsere Tätigkeit im Funklokal wieder auf. Wir hoffen, recht viele Kameraden begrüssen zu können.

Anfangs Oktober beginnen wir einen Vorunterrichtskurs für angehende Telegraphenpioniere. Der Kurs umfasst zwei Wintersemester zu 40 Stunden. Wir bitten alle Kameraden, für diesen Kurs Jünglinge im Alter von 16 bis 18 Jahren zu werben. Vorgedruckte Anmeldeformulare können beim Präsident oder Aktuar bezogen werden.

Wir machen alle Kameraden darauf aufmerksam, dass im Herbst wieder der traditionelle Herbstlauf des UOV St. Gallen stattfindet. Um dem Hauptverein zu zeigen, dass der Misserfolg in Biel nur auf die für uns ungünstige Konstellation der Sterne zurückzuführen war, hoffen wir, recht viele Anmeldungen entgegennehmen zu können. Um gut vorbereitet starten zu können, werden wir noch spezielle Trainingsmöglichkeiten schaffen. Anmeldungen sind umgehend dem Aktuar zuzustellen.

Um vermehrte Kameradschaft zwischen jungen und älteren Kameraden pflegen zu können, führen wir während den Wintermonaten einige interessante Exkursionen durch, zu welchen wir speziell diejenigen Mitglieder einladen, die sonst selten Gelegenheit haben, mit uns zusammen zu sein. Einzelheiten über diese Exkursionen werden zur gegebenen Zeit im Mitteilungsblatt des UOV St. Gallen publiziert.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

FD-Übung. Die nächste Felddienstübung findet voraussichtlich am dritten Samstag/Sonntag im Oktober statt, als Wiederholung der ersten Felddienstübung die, wie wir ja alle wissen, nicht zum «Klappen» kam. An der Übung nehmen nur Aktive teil, Jungmitglieder können diese besichtigen! Wir hoffen, dass alle Aktiven, die irgendwie abkömmlich sind, sich melden werden, Zirkulare werden nächstens versandt. Auswärtige Kameraden mögen sich beim Obmann anmelden!

Jungmitgliederübung. Für alle Jungmitglieder findet im Spätherbst eine FD-Übung en miniature statt in der Gegend von Sargans, Anmeldungen werden nächstens schriftlich eingezogen, Auswärtige melden sich ebenfalls beim Obmann!

HBM 13 Mels/Chur. Gemäss einer Vereinbarung mit der Sektion Mittelrheintal/Heerbrugg werden die Sendeabende auf den Donnerstag verschoben, Zeit jeweils 2000—2200 Uhr im Netz Chur/Mels/Heerbrugg.

HBM 13/Buchs. Jeweils jeden Montag im Haus Fröhlich K., Buchs, 2000—2200 Uhr im Netz Heerbrugg/Buchs.

Aktiv- und Vorunterrichtskurse. Bis zur definitiven Abklärung der Durchführung der Vorunterrichtskurse ist es uns nicht möglich, genaue Daten bekanntzugeben, die Aktiven für die Kurse Mels und Buchs werden schriftlich in Kenntnis gesetzt. Die Regelung in Chur erfolgt durch Kamerad Schmid Rud.

Gruppe Chur. Der vorgesehene Werbeabend in Chur findet definitiv am 20. September 1952 in Chur statt. Alle Kameraden von Chur werden herzlich gebeten, sich diesen Abend zu reservieren und wenn irgendwie möglich Kameraden der Übermittlungstruppen an diesem Abend mitzubringen; wir hoffen, dass dieser Abend uns in Chur ein gutes Stück weiterbringt. Eine Einladung folgt auf dieses Datum!

Kassawesen. Der Kassier bittet all diejenigen, die den Jahresbeitrag 1952 noch nicht einbezahlt haben, dies baldmöglichst zu tun. Wir hoffen auf euer Verständnis und danken euch zum voraus für jeden einbezahlten Beitrag. mt

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Felddienstübung. Unsere nächste Felddienstübung findet am 13./14. September im Raume Spiez, Aeschi und Thunersee statt. Vorgängig derselben ist eine Besichtigung der BKW-Zentrale in Spiez vorgesehen. Da diese Übung nun an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgegeben werden konnte, kommen keine weitern Einladungen zum Versand. Wir ersuchen die Kameraden, sich für diesen Anlass bis 5. September bei unserm Sekretär anzumelden. Die angemeldeten Übungsteilnehmer erhalten vor der Übung entsprechende Weisungen.

Sektionssender. Die regelmässigen Übungen sind am 27. August wieder aufgenommen worden und finden wie gewohnt jeden Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr statt. Funker, wir erwarten nun wieder regen Betrieb an unsern Sendern in Thun, Grosshöchstetten und Interlaken.

Werde Telegraphenpionier! Seit einigen Tagen leuchtet von den Plakatwänden ein Plakat, das für den Nachwuchs bei den Tg.-Truppen wirbt. Anfangs Oktober beginnen Kurse für Jünglinge, die Telegräphler werden möchten. Wir ersuchen unsere Mitglieder, Interessenten für diese Waffengattung auf genannte Kurse aufmerksam zu machen. Anmeldekarten können von unserm Sekretär bezogen werden. JB

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26. Reprise des émissions régulières des lundi et vendredi les 5 et 8 septembre prochains.

Modification de l'antenne du Champ-de-l'Air. Nous rappelons à chacun que la modification nécessaire de l'antenne, ainsi que la révision du local, se feront le samedi 6 septembre. Le comité compte sur votre appui. Que celui qui est libre à cette date s'annonce à R. Guex, Bd. de Grancy 46, Lausanne, Tf. 26 50 17.

Séance de comité. La prochaine séance aura lieu au local habituel, dès 2030 h, le 1er septembre.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Am 16./17. August 1952 fand im Raume Hohenklingen—Schauenberg—Bachtel—Pfannenstiel—Ütliberg—Hochwacht/Lägern eine im Rahmen des EVU organisierte TLD-Verbindungsübung statt, wozu sämtliche Mitglieder unserer Sektion eine Einladung erhielten. Einen ausführlichen Bericht von dieser interessanten Übung finden Sie im nächsten «Pionier» an dieser Stelle.

Ab Mittwoch, den 27. August 1952 Beginn der Sendeabende im neuen Sendelokal, Kindergartenschulhaus Neuwiesen. Wir erwarten einen regen Besuch, der sich bestimmt lohnen wird. rest.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Am 6./7. September finden wiederum die Zürcher Wehrsporttage statt. Wie in früheren Jahren, übernehmen wir wieder den Übermittlungsdienst. Für die Aussenposten können sich auch FHD melden. Tenue für alle Teilnehmer: Uniform. Kameraden, welche sich hiefür interessieren, melden sich umgehend beim Verkehrsleiter Funk, K. Maier, Schaffhauserstrasse 41, Zürich 6, Telephon 28 61 84.

Am 16./17. August fand die in der Tagespresse erwähnte Hochwacht-Verbindungsübung statt. Ein Bericht folgt im nächsten «Pionier».

Die Sendekurse am Mittwochabend um 2000 Uhr haben wieder begonnen und finden regelmässig in der Kaserne, Zimmer 164, statt.

Werbung für Telegraphenpioniere. Vom Zentralvorstand erhielten wir die ersten Unterlagen für die im kommenden Herbst zur Durchführung gelangenden Tg.-Kurse. Diese Kurse haben alle Jünglinge zu besuchen, welche an der Rekrutierung den Telegraphentruppen zugeteilt werden möchten. Es sind zwei Halbjahreskurse während den Wintermonaten, d. h. Oktober bis April, zu je 40 Kursstunden zu absolvieren, um anschliessend eine Abschlussprüfung zu bestehen. Wir bitten unsere 543 Mitglieder, ihnen bekannte Jünglinge im Alter von 16—18 Jahren auf diese Kurse aufmerksam zu machen und uns ihre Adresse zu melden. Die Anmeldung kann auch direkt an das Zentralsekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, erfolgen. Für die Durchführung dieser Kurse, für welche alle nötigen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, suchen wir noch einige Kurslehrer (je nach Anzahl der Kursteilnehmer). Anmeldungen sind an die offizielle Adresse zu richten oder Telephon 52 27 40 (O. Köppel).

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant «Linthescher». Kp.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Felddienstübung 16./17. August. Frohen Mutes zog Samstag, den 16. August, eine kleine Schar Unentwegter Richtung Zürcher Oberland, um an der grossräumig angelegten sogenannten Hochwachtübung teilzunehmen. Teils zu Fuss, teils auf dem Jeep mit dem Material wurde unser Standort, Bachtel-Kulm, erobert. Platzwahl, Stationsbau, Betriebskontrolle — und die Ausbildung als Funkreparateur begann. Dank unserem fachkundigen Übungsinspektor gelang es nach einiger Zeit, die Stationen so weit zu bringen, dass der Verkehr mit den Gegenstationen aufgenommen werden konnte.

Bald entwickelte sich ein reges «Gespräch» auf den verschiedenen Richtstrahlen, Reparaturmeldungen, Rapporte und Standortbeschreibungen wurden ausgetauscht. Kurze Zeit gelang es sogar, verschiedene Netze zusammenzuschalten. Dazwischen übte sich die eine oder andere Station wieder im «Ruhn».

Doch, oder natürlich, die Abbruch-Durchgabe am Sonntagnachmittag klappte und beendete damit eine Übung, bei der wir allerlei Erfahrungen, auch unerwünschte, sammeln konnten.

Allen Teilnehmern sei für ihre Mitwirkung der beste Dank ausgesprochen, speziellen Dank unserem Kameraden, der, kaum aus dem WK entlassen, sich für den Materialtransport mit seinem Jeep zur Verfügung stellte.

Vordienstliche Morsekurse. Im September beginnen in Uster und Dübendorf wieder die vordienstlichen Morsekurse. Überall rufen Plakate die Jünglinge zur Teilnahme auf. Besser als alle Aufrufe wirkt aber die persönliche Propaganda. Ermuntert alle Jungen, diese Kurse zu besuchen, und helft damit mit, den Übermittlungstruppen einen gut ausgebildeten Nachwuchs zu sichern.

Sektionssender. Die Sektionssender haben mit neuem Netzplan ihren Betrieb wieder aufgenommen und erwarten einen regen Besuch.

Uster: Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, Zimiker.
Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag KW.
Für jedes Mitglied gilt:
Einmal im Monat in die Funkbude!

Grosse Felddienstübung im Oktober. Grosses Ausmass nimmt die Felddienstübung an, welche auf den Oktober in Vorbereitung ist. Wir appellieren heute schon an unsere Mitglieder, die nächstens die Einladung erhalten, diesmal mitzuwirken. Denn bei dieser Übung kommt es drauf an: Alle Mann mitgemacht!

Stamm. Nächster Kegelabend im Restaurant «Trotte» in Uster, am 4. September, 2030 Uhr.

Werbet neue Mitglieder! Ha.

DAS BUCH FÜR UNS

Blutige Rache von Patrick Quentin. Kriminalroman. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Ursula von Wiese («A.M.-Auswahl», Bd. 97). — 1952, Albert Müller Verlag, AG., Rüschlikon bei Zürich. — Kart. Fr. 4.35, geb. Fr. 6.75. — Dass Patrick Quentin mehr ist als ein Autor, der sich die üblichen Elemente des Kriminalromans zunutze macht, um Spannung zu erzeugen, verrät «Blutige Rache», der sechste Roman, in dem der Regisseur Peter Duluth auftritt; denn hier sind, stärker noch als in den früheren Bänden, auch jene Elemente vorhanden, aus denen sich ein psychologischer Eheroman zusammensetzt, so dass man von einem hohen literarischen Niveau sprechen kann. Vier Menschen, vom Schicksal in vier Paare geteilt, werden durch dunkle Leidenschaft, Furcht und Täuschung zusammengeschmiedet. Der rachsüchtige Geist einer Toten ist es, der diese vier Menschen Tage und Wochen des Grauens erleben lässt, und gleich einem bösen Raubvogel dräut über ihnen die Gestalt eines gewissenlosen Erpressers, der sich ihre schicksalhafte Verstrickung zunutze macht, ohne jedoch zu ahnen, dass er, im falschen Glauben sich wiegend, die Fäden in der Hand zu halten, selbst eine Marionette ist, die von ungreifbaren Mächten gelenkt wird. Dieses aus verirrter Liebe, Hass, Aufopferung und Rücksichtslosigkeit gewobene Drama spielt sich unter der heissen mexanischen Sonne ab, beginnend beim blutigen Stierkampf, zum Höhepunkt geführt bei der Karussellmusik einer Fiesta, und es findet den Ausklang im Karnevalstrubel von Veracruz. Mit der Meisterschaft eines hervorragenden Erzählers weiss Patrick Quentin die Irrungen und Wirrungen des Menschenherzens einzusetzen, um den Leser in Spannung zu halten und bis zum Schluss mit unerwarteten Wendungen zu übertreffen.

Mord in Hollywood von Frank Gruber. Kriminalroman. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Marianne Wentzel («A.M.-Auswahl», Bd. 98). — 1952, Albert Müller Verlag, AG., Rüschlikon bei Zürich. — Kart. Fr. 4.35, geb. Fr. 6.75. — Der Leser der «A.M.-Auswahl» kennt Frank Gruber als Schöpfer der originellen Detektive Johnny Fletcher und Sam Cragg; doch hier führt der beliebte Autor zwei neue nicht minder köstliche Gestalten ein: Otis Beagle und Joe Peel, die gemeinsam ein Detektivbüro betreiben, wobei Otis Beagle gewissermassen den Kopf und Joe Peel die Hand darstellt. Beide sind durchtriebene Schelme, die sich gegenseitig an der Nase herumführen, aber, wenn es drauf ankommt, wie Pech und Schwefel zusammenhalten. Wenn sie in der Geldklemme stecken, helfen sie dem ab, indem sie einen «Fall» schaffen, bei dem das Detektivbüro Arbeit erhält; doch diesmal haben sie Pech: Aus dem harmlos gemeinten «Anschlag» auf einen alten Schürzenjäger, dem sie früher einmal aus den Schwierigkeiten eines Scheidungsprozesses herausgeholfen haben, entwickelt sich ein Mordfall, der bei der Untersuchung so bedrohliche Formen annimmt, dass Beagle und Peel in schwerste Bedrängnis geraten.

Brown Boveri Mitteilungen Nr. 7/1952. Das Juliheft ist im wesentlichen dem Gebiete der elektrischen Traktion und mit diesem im engsten Zusammenhang stehenden Problemen gewidmet. Während im ersten Artikel der Leistungsaustausch zwischen Wechselstromnetzen verschiedener Frequenzen mit dynamischen und statischen Umformern grundsätzlich behandelt wird, geht der ihm folgende Aufsatz näher auf die verschiedenen Arten rotierender Frequenzumformer und die Speisung von Bahnnetzen aus Industrienetzen ein, wobei diese Probleme an Hand zweier Beispiele, einer Umformeranlage mit Synchron-Asynchron-Maschinen und Scherbiuskaskade und einer Anlage mit Synchron-Synchron-Maschinen und Leistungsfrequenz-Regulierung erläutert werden.

Der Aufsatz «Betrachtungen über den elektrischen Bahnbetrieb mit Einphasenstrom von 50 Hz aus dem Netz der allgemeinen Landesversorgung» ergänzt in gewissem Sinne die beiden ersterwähnten Abhandlungen. Er vermittelt in seinem ersten Teil über die Entwicklung der Traktionssysteme, die heutige Situation und die Zukunftsaussichten auf diesem Gebiet ein anschauliches Bild über Wesen und Eignung der im Brennpunkt des Interesses stehenden Energieversorgung von Bahnen mit Einphasenstrom von 60 Hz aus dem Industrienetz. Im zweiten Teil dieses Artikels werden im Rahmen eines qualitativen Gesamtbildes technische Betrachtungen über die Bauformen der 50-Hz-Triebfahrzeuge und die Wirtschaftlichkeit der zur Diskussion stehenden Traktionssysteme angestellt.

Zu verkaufen: QUALITÄTSRÖHREN: 6C4: Fr. 6.30, 6AQ5: Fr. 7.30, 6AU6: Fr. 6.80, 6BE6: Fr. 6.70, 5y3GT: Fr. 4.80, 6X4: Fr. 5.60. Versand per Nachnahme.

A. GIGER, HBM 26, La Margo, Morges, Tel. (021) 73230